



INTELLECTUAL OUTPUT 2. AUFGABE 5.

ERGEBNISSE DES INTERNATIONALEN SEMINARS IN PUČIŠĆA (CROATIA).



WinSTONE

OPENING GATES FOR WOMEN
IN THE STONE SECTOR



institute of
Entrepreneurship
Development





INHALT

INTRODUCTION.....	3
<i>AGENDA</i>	3
1. Presentation of the WinSTONE project [DNV].....	5
2. Objectives and results of the WinSTONE project [CTM]	6
3. Woman as a construction site manager, 30 years of experience - Katica Andrijašević, civil engineer	7
4. Presentation of dr. sc. Vinka Marinković, Senior Conservator – restorer at Croatian Restoration Institute, Department for Immovable Heritage	7
5. Presentation of Sandra Nejašmić Pirnat, Academic sculptor.....	8
6. From student to principal of the Klesarska škola mr.sc. Tamara Plastić, Principal of Klesarska škola.....	8
7. Artists and owners of family bussines, Dina Jakšić Pavasović and Ida Stipčić Jakšić	9
8. Stonemason and bussines owner, Željka Frančeski	11
9. Student of Klesarska škola, Vanessa Martinić, stonemason technican	11
10. Conclusions.....	12

EINLEITUNG

Dieses internationale Seminar wurde als Präsentation des WinSTONE-Projekts für Schüler und Fachleute des Steinsektors in Kroatien, aber auch für die interessierte Öffentlichkeit und als offizielle Präsentation der Hauptziele und Ergebnisse des Projekts genutzt.

Ziel dieses Seminars ist es, Informationen von den Teilnehmern der Veranstaltung zu sammeln, die Experten in den verschiedenen Bereichen der Stein- oder Baubranche sind.

Jeder Teilnehmer hob die Stärken und Schwächen der Arbeit als Frau im Stein- und Bausektor sowie als Künstlerin und Inhaberin eines eigenen Unternehmens in Kroatien hervor. Sie präsentierten ihre Arbeit, ihr Berufsleben auf sehr unterschiedliche Weise.

Das Feedback der Experten wird genutzt, um eine Methodik für zukünftige Kurse und Inhalte zu entwickeln. Es ist auch ein Ansporn und Inspiration für Frauen, weiterhin in der Steinbranche zu arbeiten, weil es in Kroatien mehr als nötig ist. Experten aus der Steinbranche nahmen an dieser Veranstaltung teil und nahmen am Runden Tisch teil.

Am Ende wurde der Runde Tisch mit der Präsentation der Schülerin der Klesarska škola abgeschlossen. Sie ist an so vielen Projekten beteiligt. Ihre Präsentation ist wichtig, weil es für die Schule und den Steinsektor wichtig ist, so viele Frauen wie möglich auszubilden, die Ausbildung an der Klesarska škola zu beenden und weiter im Steinsektor zu arbeiten.

TAGESORDNUNG

OPENING GATES FOR WOMEN IN THE STONE SECTOR

16.30 – 16.40	Begrüßungsreden, Direktorin an der Schule Klesarska škola Tamara Plastić Veranstaltungsmoderatorin Karmela Šegvić
16.40 – 16.50	Präsentation des Projekts durch DNV-Geschäftsführer, Reiner Krug
16.50 – 17.00	Ziele und Ergebnisse des WinSTONE-Projekts von CTM, David Caparros Pérez



17.00 – 17.50

Runder Tisch I

Katica Andrijašević, Bauingenieurin

Dr. Sc. Vinka Marinković, Senior Konservatorin –
Restauratorin (Spezialistin für Steinplastiken),
Kroatisches Institut für Restaurierung, Abteilung für
unbewegliches Kulturerbe, Büro Split,
Fachbereich für Steinbildhauerei

Sandra Nejašmić Pirnat, Akademische Bildhauerin

Tamara Plastić, Direktorin an der Schule Klesarska škola

17.50 – 18.05

Kaffeepause

18.05 – 18.55

Runder Tisch II

Dr. Kunst. Dina Jakšić Pavasović, Künstlerin und
Inhaberin der Firma Jakšić galerija d.o.o.

Ida Stipčić Jakšić, Modedesignerin und Inhaberin der
Firma Jakšić galerija d.o.o.

Željka Frančeski – Steinmetzin, Inhaberin des
Unternehmens „Kameni otok“

Vanessa Martinić, Schülerin an der Schule Klesarska škola
(Steinmetztechnikerin)

18.55 – 19.05 Schlussfolgerungen und Abschluss

Alle Präsentationen des Internationalen Seminars wurden aufgezeichnet und auf dem offiziellen Youtube-Kanal von Klesarska škola veröffentlicht, es ist in englischer Sprache unter folgendem Link verfügbar:

https://www.youtube.com/watch?v=to_5_NaASqk&ab_channel=Klesarskaskola

Informationen über das Seminar sind auch auf der offiziellen Website von Klesarska škola, dem offiziellen Facebook-Konto und dem Instagram-Konto verfügbar:

<https://klesarskaskola.hr/obavijest/odrzan-winstone-medunarodni-seminar/>

IG @klesarskaskolapucisca, FB: facebook.com/klesarskaskolapucisca

1. Vorstellung des WinSTONE-Projekts [DNV]

Herr Reiner Krug stellte das WinSTONE-Projekt und die Partner des Projekts vor.

Er sagte, dass die Zahl der Arbeiterinnen im Steinsektor sehr gering ist und das Projekt Wintone Tore für Frauen im Steinsektor öffnet und versucht, dies zu ändern und Frauen Möglichkeiten in den Aktivitäten im Steinsektor aufzuzeigen.

Er stellte jeden Partner dieses Projekts im Einzelnen vor.

Der Koordinator des Projekts ist DNV und ihre Aktivitäten sind:

- Interessenvertretung der deutschen Natursteinindustrie bei der Gewinnung und Verlegung von Naturstein für den Bau- und Denkmalsbereich
- Verbreitung von Wissen über Naturstein bei Architekten und Bauherren
- Erstellung und Verbreitung von technischen Informationen und Regelwerke für alle Anwendungen von Naturstein im Bauwesen
- Entwicklung des offiziellen Berufsbildes Natursteinmechaniker (Berufsausbildung)
- Projektträger und Partner mehrerer Forschungsprojekte

Ein weiterer Partner im Projekt ist NTUA – National Technical University of Athens, School of Mining and Metallurgical Engineering. Die Universität ist eine große Schule in Griechenland mit wichtigen Berufen für unser Projekt wie Architektur- und Bauingenieurwesen, Bergbau und Metallbau usw. Der wichtigste Teil für Winstone ist das Labor für Bergbau und Metallbau mit 70 Forschungsprojekten. Jetzt hat es 4 akademische Mitarbeiter in Vollzeitbeschäftigung, 3 Forscher und mehrere Ph.D. und M.Sc. Studenten als Forschungsassistenten.

Ein weiterer Projektpartner ist IED – Institute of Entrepreneurship Development aus Griechenland. IED ist eine Non-Profit-Forschungsorganisation, die sich der Förderung von Innovationen und der Förderung des Unternehmergeistes verschrieben haben.

Als hochmoderne internationale Organisation und zertifiziertes Kompetenzzentrum und DIH produziert und transferiert iED Know-how, fördert unternehmerische kognitive Prozesse und unterstützt jedes unternehmerische Unternehmen in ganz Europa.

Sie haben mehr als 200 nationale und europäische Projekte umgesetzt und ein breites Netzwerk von Partnern und Kooperationsorganisationen aus Europa und darüber hinaus aufgebaut.



Ein weiterer wichtiger Partner ist CTM – Centro tecnologico del marmol Spain. CTM ist ein spanischer Wirtschaftsverband, der über ein Technologiezentrum verfügt, in dem verschiedene Prüfungen von Naturstein, speziell Marmor, durchgeführt werden. Weiterhin bieten Sie Schulungen zu technologischen Entwicklungen, Innovation und Unternehmensführung an. In einer Bibliothek wird der umfangreiche dokumentarische Bestand archiviert, bis hin zu technischen Berichten, Normen und Gesetzen, die alle mit dem Natursteinsektor zusammenhängen.

Und der letzte Partner ist die kroatische Schule Klesarska škola aus Pučišća, Insel Brač, Kroatien. Es ist eine Steinmetzschule in Kroatien, die in der Region einmalig ist. Dort werden Steinmetze (3 Jahre) und Steinmetztechniker (4 Jahre) ausgebildet.

Herr Reiner Krug verwies auch auf die offizielle Projekt-Website unter <https://winstoneproject.eu>

2. Ziele und Ergebnisse des WinSTONE-Projekts [CTM]

Herr David Caparrós Perez stellte kurz die Ziele und Ergebnisse des Projekts vor. Er sagte, dass das Projekt am 01.10.2019 startete und Ende des Projektes ist am 30.09.2021. Er vertrat den Hauptkontext des Projekts und die Ziele.

WinSTONE wird zu einer Ressource für Frauen werden, um ihre (persönliche) Perspektive durch sinnvolle strategische Verbindungen auf jeder Ebene ihrer Karriere zu erweitern, damit sie ihr volles Potenzial entfalten und ihr Karrierewachstum beschleunigen oder verbessern können. Die Ziele des Projekts sind: Erweiterung bestehender Bildungsangebote, Verbesserung der Chancen für Peer-Networking durch Koordinierung von Orten, um Kontakte und Lernen zu knüpfen, Entwicklung eines Unterstützungs- und Mentoringsystems mit anderen Frauen in der Branche, Schaffung von Möglichkeiten für Frauen, Schlüsselberufe in der Branche zu besetzen, Anerkennung von aufstrebenden und erfahrenen Frauen, die sich für eine Karriere in der Steinindustrie interessieren, von Direktoren und anderen Gremien und Verbänden zur Erreichung dieser Ziele.

Zielgruppen des Projektes sind: Frauen – sowohl von Ausgrenzung bedrohte als auch junge und über 45-Jährige (60) - Berufsbildungszentren (10) und Berufsschullehrer (150) - Unternehmer der Steinindustrie (50).



Herr Caparros Perez repräsentierte auch die wichtigsten Ergebnisse des Projektes und alles, was alle Partner tun müssen, einschließlich Videos und Handbücher für Schüler in der OER, internationale Seminare und Berichte für sie. Er stellte auch das Open Educational Resource Center vor, das auf einer offiziellen Website des Projekts und des Massive Open Online Course (MOOC) mit Webinaren und Tutorials zu finden sein wird. Und schließlich sagte er, dass die Projektpartner eine gemeinsame Absichtserklärung (MoU) für Frauen im Steinsektor machen und versuchen werden, dieses Projekt in Zukunft umzusetzen.

3. Frau als Baustellenleiterin, 30 Jahre Erfahrung- Katica Andrijašević, Bauingenieurin

Katica Andrijašević ist pensionierte Bauingenieurin mit mehr als 30 Jahren Erfahrung in diesem Arbeitsbereich. Sie sprach über ihren Lebensweg von der Kleinstadt, in der sie ihre Grundschule absolvierte und Ihre Erfahrungen als Baustellenleiterin für so viele wichtige Großprojekte nicht nur in Kroatien, sondern in allen Balkanländern verantwortlich gewesen zu sein. Als sie das Gymnasium beendete, begann sie zu arbeiten, und sie studierte parallel an der Universität. Sie arbeitete nach dem Abschluss der Universität in den wichtigsten und bekanntesten Bauunternehmen in Kroatien wie Shipyard Split, Pomgrad, Orbis Holding, G-mont und Jadrankamen. Sie präsentierte die berühmtesten Projekte in Dalmatien und Kroatien, und sie war die Leiterin dieser Projekte und die meiste Zeit die einzige Frau dort. In Pomgrad war sie Betriebsleiterin mit 750 Leuten, die meisten von ihnen männlich. Ihr Lieblingsprojekt, Sea Organ in Zadar, war im Wettbewerb um das beste Projekt auf der Biennale Venedig 2008.

Am Ende ihres Vortrags sagte sie, dass die Motivation der Treiber aller Entwicklungen auf geschäftlicher und interkollegialer Ebene ist. Ohne ein hohes Maß an Motivation gibt es keine erfolgreiche Arbeit und dann auch keine Arbeitsergebnisse oder erfolgreiche zwischenmenschliche Beziehungen.

4. Präsentation von Dr. sc. Vinka Marinković, Senior Konservatorin – Restauratorin am Kroatischen Restaurierungsinstitut, Abteilung für unbewegliches Kulturerbe

Vinka Marinković ist leitende Konservatorin und Restauratorin beim kroatischen Restaurierungsinstitut, Abteilung für unbewegliches Erbe, Zweigstelle Split, Abteilung für Steinskulptur. Vinka repräsentierte die Herausforderungen und Motivationen bei der Arbeit an ihren Lieblingsprojekten, die sie restaurierte, wie die St.-Lorenz-Kathedrale in Trogir, die Orlandosäule in Dubrovnik, den Diokletianpalast, das Westtor und die Kirche in Split. Sie

repräsentierte auch den Prozess der Restaurierung dieses wichtigen kulturellen Erbes.

Sie beschrieb ihren Arbeitsalltag. Sie arbeitet an allen Kulturgütern, die aus Stein gebaut sind und unter Schutz stehen. Sie dokumentiert täglich kulturelles Erbe, sie arbeitet an der Interpretation, Erforschung der Ursachen von Verfall, Konservierung und Restaurierung, Steinreinigung, Steinkonsolidierung.

Vinka sagte auch, dass sie sich die ganze Zeit weiterbildet und sie beendete den internationalen Kurs in Rom für Steinkonservierung und Restaurierung, der drei Monate dauerte.

Sie beendete ihre Präsentation mit den Worten, dass Projekte wie dieses Frauen im Steinsektor stärken. Vielleicht, wenn sie vorher Teil von so etwas war, zu Beginn ihrer Karriere, würde sie es wagen, an größeren Projekten zu arbeiten. Projekte wie dieses sind wichtig für die Ermutigung und Vernetzung.

5. Präsentation von Sandra Nejašmić Pirnat, Akademische Bildhauerin

Sandra Nejašmić Pirnat ist akademische Bildhauerin. Sie arbeitete auch als Professorin an der Schule für angewandte Kunst und Design in Pula und als Professorin für Modellierung in Klesarska škola. Sie hat in vierzig Einzel- und dreißig Gruppenausstellungen im In- und Ausland ausgestellt und an vielen nationalen und internationalen Bildhauersymposien teilgenommen. Ihre Werke befinden sich in privaten und öffentlichen Sammlungen auf der ganzen Welt. Sie hat mehrere Preise und Anerkennungen für künstlerische und pädagogische Arbeit gewonnen. Sie arbeitet seit 33 Jahren mit Stein.

Sandra repräsentierte ihre Arbeit, ihre Skulpturen und ihre Leidenschaft für Stein. Die größte Motivation in ihrer Arbeit war die innere, dann die Liebe zur Schöpfung in Stein, hingebungsvolle Arbeit und Liebe zu anderen. Ihre Herausforderungen sind neue Erfahrungen und ständig Fortschritte zu machen.

Ihre Erfahrung hat gezeigt, dass in jedem Beruf die Erfolgsformel Arbeit, Ordnung und Disziplin ist.

6. Vom Schüler zur Direktorin der Klesarska škola Tamara Plastić, Direktorin an der Klesarska škola

Tamara Plastić ist Direktorin an der kroatischen Schule Klesarska škola, sie hat einen Master-Abschluss von der Fakultät für Bauingenieurwesen in Split. Sie war Professorin für Physik und Informatik in Klesarska škola.

In ihrem Vortrag stellte sie arbeitende Steinverwertungen dar. Überall in ihrem beruflichen Werdegang machte sie sich daran, Stein als Naturmaterial zu



untersuchen. Ihre Forschung hat gezeigt, dass das gesamte in Steinbrüchen gewonnene Material die gleiche Zusammensetzung hat, seine Rentabilität beträgt nur 20 Prozent und weniger. Der Rest des Steins würde auf einer Mülldeponie landen. Da sie sich für dieses Thema interessierte, war es das Thema ihrer Masterarbeit. Sie arbeitete an Management-Algorithmen und was passiert, wenn alle Materialien im Steinbruch berücksichtigt werden, sowie an der Erstellung eines Steinmanagement-Informationssystems, an dem sie in Jadrankamen arbeitete.

Sie sprach auch über die gesetzliche Regelung, die Steinbrüche in einer Entfernung von 1 km von der Küste auf allen Inseln verbietet. Aus diesem Grund wäre die Industrie auf Brač völlig tot. Sie bewarb sich um Wettbewerbe zur Rettung des Steinmetzes auf der Insel und machte eine Studie, die besagt, dass ganz Brač tatsächlich von Steinmetzen, Steinbrüchen und der Steinindustrie lebt. Basierend auf ihrer Studie ist Brač die einzige, die von diesem Verbot ausgenommen ist, so dass die Steinmetzarbeiten ihre reguläre Arbeit fortsetzen. Seitdem ist der Steinsektor und die Analyse der Situation im Steinsektor zu ihrer zweiten Beschäftigung geworden: das Potenzial der Lagerstätte, Explorationsgebiete, Raumpläne usw.

Sie hat Vorschläge für Änderungen der Raumpläne auf Brač im Zusammenhang mit den Untersuchungsgebieten gemacht, und dies ist die Grundlage für weitere Arbeiten. Sie hat auch Publikationen geschrieben, Beispiele für gute Praktiken, am Schreiben von Lehrbüchern teilgenommen, und all dies wird in Colleges beim Lernen verwendet.

Sie begann auch ihre Doktorarbeit, die noch nicht abgeschlossen ist. Eigenschaften von Stein als natürliches Material und optimieren die Retention auf der Deponie nach der Ausbeutung, so dass der Stein reift, ohne dass die Lagerung teuer ist und so dass er hergestellt werden kann, ohne den Stein zu beschädigen. Der Stein, der aus der Lagerstätte entfernt wird, hat nach einiger Zeit, wenn er gelagert wird, nicht die gleichen Eigenschaften, und deshalb ist die Art der Lagerung wichtig.

Als Schulleiterin versucht sie, die Zahl der Schüler zu erhöhen, denn ohne das gibt es kein Wissen oder keine Entwicklung oder Erhaltung des Steinmetzberufs.

7. Künstlerin und Inhaberin eines Familienunternehmens, Dina Jakšić Pavasović and Ida Stipčić Jakšić

Dr.art. Dina Jakšić Pavasović ist Künstlerin und Inhaberin der Firma Jakšić galerija d.o.o. Sie absolvierte ihr Studium in Rom und promovierte an der Akademie der Bildenden Künste in Zagreb.



Die Galerie Jakšić wird von 4 Mitgliedern der Familie Jakšić geleitet, die Gemälde, Skulpturen, Schmuck, nützliche und dekorative Steinobjekte beherbergt. Die Galerie befindet sich in Donji Humac im Hof des Familienhauses.

Sie verwendet Stein in vielerlei Hinsicht. Sie nimmt es als Idee oder nur als Material im Design. Ihre Doktorarbeit war eine Simulation einer Steinmauer, die zwei Straßen auf der Insel Brač verbindet. Die Illusion von Textilien, die Steinverkleidung ist auf zwei Seiten geformt und ihr Layout spielt auf das Textil an, auf dem das Monogramm platziert ist. Sie hatte eine Ausstellung im Steinbruch bei Škrip. Sie hat dort ihre Ausstellung gemacht, weil sie die Bedeutung der lokalen Umwelt und der Kunst verbindet. Der Stein wird als Zeichen der Identität verwendet.

In den letzten Jahren hat sie Steinskulpturen gemacht, eine Kombination aus Skulptur und Malerei. Sie gibt Pigment in den Kleber und greift in den Stein selbst ein. Der weiße Brač-Stein bekommt dadurch ein ganz anderes Aussehen. Mit ihren Ausstellungen verbindet sie die Familientradition mit modernem Design und der Bedeutung des Steins.

Für den "Modular candlestick" erhielt sie 2019 die Auszeichnung "Tripun Bokanić" von der Klesarska škola und dem Oris Haus aus Zagreb für das beste Souvenir. In ihrer Präsentation zeigte Dina auch ihre Lieblingsarbeiten, die sich in der Galerie befinden und erklärte, woher die Idee kam und wie sie sie herstellt. Es ist wichtig zu betonen, dass sie versucht, die Arbeit so zu erledigen, dass der gesamte Stein verwendet wird, da eine große Menge an Abfall bei der Steinproduktion ein sehr großes Problem darstellt.

Ida Stipčić Jakšić ist Modedesignerin, aber im Laufe ihres Lebens brachte sie Stein in ihr Leben und ihre Arbeit. Im Alter von 17 Jahren hatte sie ihre erste Einzelausstellung, in der sie Stein vom Strand verwendete, um Schmuck herzustellen. Diese Ausstellung prägte ihr weiteres Leben. Ihr bekanntestes Werk ist das "S-Tone-Kleid" aus weißem Brač-Stein, das 2004 erstmals präsentiert wurde und 2011 die kroatische Mode in New York repräsentierte. Sie machte auch Steingewand für den Menschen, das aus verbundenen Steinwürfeln bestand, um wie die Wände des Diokletian-Palastes auszusehen. Die weibliche Seite von Split war ein Besenkleid, das auch ein großer Teil von Split ist. Das nächste Steinkleid stellte "Zlatni rat" dar, den berühmten Strand in Bol, Brač, und bestand aus Steinkieselsteinen. Sie stellt auch Schmuck aus Halbedelsteinen her. Während der Präsentation erklärte sie, wie sie es macht und welche Maschinen sie benutzt.

Sie betonte ihre Zusammenarbeit mit dem berühmten kroatischen Sänger Josip Lisac. Ihre Zusammenarbeit ist langjährig und sie entwirft seit Jahren extravagante Kleidung und Schmuck für sie.

Für die Herstellung von Souvenirs "S-Tonblumen" erhielt sie einen Sonderpreis für innovatives Design von der Society of Innovators Dijatus und das Zeichen "Originally Croatian" und hat ein Zertifikat für geistiges Eigentum. Es ist wichtig zu betonen, dass Steinblumen aus Steinabfällen bestehen, da die Selbstversorgung für ihre Arbeit sehr wichtig ist.



8. Steinmetzin und Kauffrau, Željka Frančeski

Željka Frančeski ist Steinmetzin und Inhaberin des Privatgeschäfts "Kameni otok" aus Brač.

Sie sagte, wenn man eine Frau sieht, die mit Stein arbeitet oder Strom installiert, hört man Kommentare, dass sie Männerarbeit macht. Sie sagte, dass wir alle mit unseren Gehirnen und Herzen arbeiten und sie jeden Tag Stereotypen über Männer- und Frauenjobs zerschmettert. Sie absolvierte die Klesarska škola. Die Steinmetzschule war vor 20 Jahren eine Schule fürs Leben, weil zu dieser Zeit bereits die Grundlagen für das Leben gelegt wurden. Das Ziel war nicht, einen Abschluss zu machen, sondern zu lernen. Als sie mit der Schule fertig war, wollte sie in ihrem Beruf arbeiten. Sie besuchte Steinmetzwerkstätten zur Jobfindung, sie wurde regelmäßig abgelehnt. Ihr wurde die Stelle der Sekretärin in einer Steinmetzwerkstatt angeboten. Sie war wütend und enttäuscht. Sie wollte einen Job im Steinmetzhandwerk indem sie ausgebildet wurde. Ein Steinmetz nahm sie wegen des Arbeitskräftemangels als Steinmetz mit, aber der Werkstattbesitzer machte deutlich, dass er skeptisch war, weil sie eine Frau ist. Dort arbeitete sie drei Jahre lang. Im Jahr 2010 eröffnete sie ihr eigenes Steinmetzgeschäft. Sie verkauft Souvenirs, Schmuck und nützliche Gegenstände. Sie hat zwei Angestellte, von denen eine eine Frau ist. Sie kämpft gegen Vorurteile und Stereotypen, fährt einen Van, den höchsten und längsten und die Leute schauen sie immer mit Überraschung an. Sie beendete ihre Präsentation mit den Worten: "Wenn du den Job machst, den du liebst, kannst du alles tun."

9. Schülerin an der Klesarska škola, Vanessa Martinić, Steinmetztechnikerin

Vanessa Martinić ist Schülerin an der Klesarska škola, 3. Klasse, Steinmetztechnikerin.

Sie liebte schon immer Kreativität. Sie folgt Trends, liebt Kameras, und Kameras lieben sie auch. Sie ist das einzige Mädchen in der Klasse mit 6 Jungen. Sie schrieb sich in die Klesarska škola ein, weil sie Kreativität und Stein vereinen wollte und zu Hause zur Schule gehen wollte. Nach dem Abitur sagte sie, dass sie eine sichere Zukunft hat, ob sie auf die Fachhochschule geht oder nicht. Sie hatte wenig Unterstützung, als sie sich an dieser Schule einschrieb. Ihr Vater (Steinmetz) unterstützte sie nicht, weil er dachte, es sei eine Männerschule. Ihre Mutter hat mich unterstützt. Ihre Freunde machten sich über sie lustig, die Gymnasiallehrer unterstützten sie nicht in ihrer Entscheidung, nach Klesarska škola zu gehen. Aber in Klesarska škola hat sie grosse Unterstützung von Lehrern, Schülern, dem Direktor. Die Schule war ein voller Erfolg.



Die auf dieser Tagung gehaltenen Präsentationen sind unter ANHANG I. Präsentationen verfügbar.

10. Zusammenfassung

Wie die Tagesordnung vorsieht, beendete Tamara Plastić das Seminar nach den Präsentationen mit abschliessenden Worten. Sie sagte, dass dies sehr inspirierend war, wir haben das Thema der Steinarbeit von Frauen und die Kraft der Frauen beleuchtet. Wenn wir zusammen sind, spüren wir alle mehr Energie, so dass wir einander unterstützen und einige tolle Dinge im Steinsektor tun können.

Wir können sagen, dass die wichtigsten Themen, die auf dem Seminar angesprochen wurden, die Unterstützung von Frauen und der Austausch bewährter Praktiken mit Projekten wie Winstone sind. Es ist wichtig, die Berufswege so vieler verschiedener Frauen zu hören und zu sehen, die eines gemeinsam haben: die Liebe zur Steinarbeit.

ANZAHL DER TEILNEHMER

Die Gesamtteilnahme am Internationalen Seminar des Projekts WinSTONE in Pučišća (Kroatien) betrug 45 externe Personen, von denen 27 nicht zu den am WinSTONE-Projekt teilnehmenden Unternehmen (online durch Microsoft-Teams) und 12 Teilnehmer (live) gehörten, von denen 6 nicht zu den am WinSTONE-Projekt teilnehmenden Unternehmen gehörten.

Die Projektteilnehmer, die an dem Seminar teilnahmen, waren:

Deutscher Naturwerkstein-Verband E.V (DNV)

- Reiner Krug.

Asociación Empresarial de Investigación Centro Tecnológico del Mármol, Piedra y Materiales (CTM)

- David Caparrós Pérez.

KLESARSKA SKOLA Pucisca (KLESARSKA)

- Tamara Plastić.
- Karmela Šegvić
- Maja Milković
- Josipa Martinić

Die Anwesenheitsliste ist in ANHANG II abrufbar. Anwesenheitslisten.